

## Stellenausschreibung

# UniversitätsassistentIn - **Dissertationsstelle**

Institut für Infrastruktur, Arbeitsbereich Wasserbau ab 15.09.2021

### Hauptaufgaben

Dissertation im Bereich **Sicherheit von Stauanlagen**



Eigene Forschung (im Bereich des Dissertationsthemas); Eigene Lehre; Mitwirkung in Lehre, Mitarbeit in verschiedenen Forschungsprojekten und bei Veröffentlichungen; Aus- und Weiterbildung; Administrative Aufgaben; Thematische Anknüpfung an das Forschungszentrum "Alpine Infrastructure Engineering"



Das anfängliche Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Stunden/Woche - mit Vorlage der Dissertationsvereinbarung erfolgt eine Aufstockung des Beschäftigungsausmaßes auf 30 Stunden/Woche (75%) für 4 Jahre.

### Erforderliche Qualifikation

Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium (Bauingenieurwesen, u.U. Umweltingenieurwesen oder vergleichbare Studienrichtung); Gutes Grundwissen im Bereich des Konstruktiven Wasserbaus, der Hydraulik und der Statik von Beton- und Erdbauwerken. Hohes Interesse u.a. an Fragestellungen des Konstruktiven Wasserbaus, der Hydraulik, der Sicherheit von Stauanlagen (Tal- und Flussperren) und dem Schutz von Infrastrukturen gegenüber Naturgefahren und der mit diesem Thema verbundenen gesellschaftlichen und ökologischen Fragestellungen.

Nach Möglichkeit erste Kenntnisse in der Planung und Dimensionierung von Wasserbauwerken; Teamfähigkeit; Freundlicher und geduldiger Umgang mit Studierenden; Bereitschaft und Freude am eigenverantwortlichen Arbeiten. Bitte legen Sie der Bewerbung schriftliche Überlegungen zu Ihrem Dissertationsvorhaben bei (max. 5 Seiten).

### Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich online mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in Bezugnahme auf die Stellenausschreibung auf der Homepage der Universität Innsbruck <http://orawww.uibk.ac.at/public/karriereportal.home>, **bis spätestens 27.07.2021.**

**Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt.** Die Universität Innsbruck strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Aufgrund des Frauenförderungsplanes der Universität Innsbruck werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.